Albertus-Magnus-Schule
Bischöfliches Gymnasium

AMS - aktuell

Mitteilungsblatt der Albertus-Magnus-Schule Viernheim

E-Mail: ams.aktuell@gmail.com

AMS-aktuell als Newsletter: Anforderung auf unserer Homepage: www.ams-viernheim.de

Erscheint immer vor den Ferien *(Nächste Ausgabe diesmal vor Weihnachten)*

15.07.2021

Auf Wiedersehen, Herr Gehrling!

Abschiedsinterview mit Herrn Gehrling

Unser stellvertretender Schulleiter Martin S. Gehrling hat sich am 07.07.2021 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.
Vorher nahm er sich noch Zeit dafür, Fragen von Schülerinnen und Schülern aus 5d und 8b zu beantworten.
Vielen Dank! Wir hoffen sehr, dass ihn – trotz aller Pläne für den Ruhestand – sein Weg hin und wieder auch zur AMS führen wird.
Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für die kommenden Jahre!

Wann sind Sie an die AMS gekommen?

Das war im Mai 2000 für eine Planstelle als stellvertretender Schulleiter. Als allerdings im Februar 2001 der damalige Schulleiter, Herr Dr. Schmidt, vorzeitig in den Ruhestand ging, musste ich die Schule ein halbes Jahr lang kommissarisch leiten, bis dann im September Frau Dr. Kubera kam.

Haben Sie vorher also schon woanders unterrichtet?

Ja, ich war 13 Jahre lang „normaler Lehrer“ am Willigis-Gymnasium in Mainz, das ist ebenfalls eine Schule in der Trägerschaft des Bistums Mainz.

Wieso wollten Sie denn eigentlich überhaupt Lehrer werden?

„Wollen“ ist ein großes Wort. Sprechen wir von genetischer Determiniertheit: Vater Lehrer, Mutter Lehrerin, drei von vier Geschwistern Lehrer. Hatte ich eine Wahl?

Was unterscheidet Ihren Job als stellvertretender Schulleiter von dem eines „normalen“ Lehrers?

Der Unterschied besteht hauptsächlich darin, dass man „normaler“ Lehrer ist *und* noch etwas anderes tut. Ich habe weniger Unterricht, muss dafür mehr im Büro arbeiten: Stunden- und Vertretungsplan machen, Bereitschafts- und Aufsichtsplan, Abrechnungen aller Art und dergleichen mehr.

Wären Sie gern auch „richtiger“ Schulleiter geworden?

Das war nie mein Ziel. Spätestens nach einem halben Jahr der kommissarischen „richtigen“ Schulleitung im Jahr 2001 war mir klar, dass ich für einen Schulleiter-Job zu viel Privatleben opfern müsste, vor allem Zeit für meine Familie. Über Kraft und Nerven (und Kompetenzen!) habe ich da noch gar nicht gesprochen.

Welche Veränderungen an der AMS haben Sie mitbekommen?

Da ist viel passiert in den letzten 21 Jahren: Trägerwechsel, Sanierung, G8 ´rein und wieder ´raus, Pflichtstunden-Erhöhung für Lehrkräfte samt Ausdehnung der im weitesten Sinne pädagogischen Tätigkeiten, eine veränderte Schülerschaft, kompetenzorientierte Curricula, mindestens zwei neue Oberstufen-Verordnungen, die hessische „Lehrer- und Schüler-Datenbank“ LUSD, Digitalisierung in vielen Bereichen und, und, und…

Welchen Ort an der AMS mögen Sie am liebsten?

Mir hat die Chillzone in der Kapelle immer sehr gut gefallen. Hier habe ich viele entspannte Gespräche gehabt in der Gewissheit, dass es hier ruhig ist und ich ein bisschen „aus dem Betrieb ´raus“ bin.

Hatten Sie seit Corona viel mehr Arbeit?

Durchaus. Ohne jetzt ausführlich über die Flut an täglich neuen Hygieneplänen, Erlassen, Verordnungen und Verfügungen zu sprechen, hat mich schon die Arbeit an den verschiedenen Organisations- und Stundenplänen viel Zeit und Mühe und vor allem viele Nerven gekostet – zumal in Corona alle gerade fertiggestellten Pläne nur eine geringe (und nicht absehbare) Halbwertzeit haben.

Werden Sie die Schule vermissen?

Definitiv nicht. Die Kolleginnen und Kollegen sicherlich, auch die eine oder andere Person aus der Schülerschaft. Das System Schule selbst lasse ich gerne einfach nur hinter mir. Besonders wenn morgens um

sechs der Wecker *nicht* klingelt.

Freuen Sie sich auf den Ruhestand oder würden Sie lieber weiter unterrichten?

Na ja, ein bisschen Antwort auf diese Frage steckt in der Antwort auf die letzte Frage. Also: Ja, ich freue mich sehr auf den Ruhestand. Und: Nein, der Schlussstrich bleibt ein Schlussstrich.

Wie wird Ihr Alltag im Ruhestand aussehen?

Voll. Oder besser: erfüllt. Musik, Reisen, Lesen, Fotografieren, Garten – mir wird nicht langweilig werden.

Annely Baun, 7b, Schuljahr 2019/2020

Weitere Verabschiedungen

Drei weitere Lehrkräfte und zwei LiV verabschieden sich zum Schuljahresende von der AMS:

Lena Klenk tritt eine neue Stelle an einer Schule in Frankfurt an.

Andreas Sturm wurde in den baden-württembergischen Landtag gewählt.
Dr. Michael Godzierz ist seit Februar als stellvertretender Schulleiter an der Edith-Stein-Schule in Darmstadt tätig. Nachdem er noch einzelne Oberstufen-Kurse fortgeführt hat, verlässt er jetzt endgültig unsere Schule.
Julia Hegemann und **Tobias Michel** haben erfolgreich ihr Referendariat beendet.

Auch ihnen wünschen wir Gottes Segen und alles Gute für die Zukunft!

Abitur geschafft!!!

69 junge Frauen und Männer haben in den letzten Wochen erfolgreich ihre Abiturprüfungen bestanden.
Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung, ihr könnt stolz auf euch sein!
Viel Glück, viel Erfolg und Gottes Segen für eure Zukunft!

„Tierporträt“, Schuljahr 2020/21, Klasse 5b

Vorstellung neuer LiV (Lehrer/innen im Vorbereitungsdienst)

Lena Blüm

Mein Name ist Lena Blüm, ich bin 27 Jahre alt und komme aus Lampertheim. Nach meinem Abitur an der Karl Kübel Schule in Bensheim habe ich an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Mathematik und Biologie studiert und letztes Jahr meinen Master of Education gemacht.
In meiner Freizeit verbringe ich am liebsten Zeit mit Freunden, lese, tanze, wandere und reise gerne. Ich freue mich darauf, bald eigenständig unterrichten zu können, und hoffe auf viele spannende Erfahrungen und eine aufregende Zeit an der AMS.

Lea Landes

Mein Name ist Lea Landes, ich bin 26 Jahre alt und komme aus Frankfurt.
Nach meinem Abitur 2014 habe ich Deutsch und Politikwissenschaften in Marburg studiert und letztes Jahr mein erstes Staatsexamen gemacht. Während meines Studiums konnte ich bereits erste Erfahrungen im Unterrichten an einer Nachhilfeschule und an einem Gymnasium in Marburg als VSS-Kraft sammeln. In meiner Freizeit koche ich gerne, lese oder fahre Fahrrad. Ich freue mich auf das eigenständige Unterrichten und auf eine spannende Zeit an der AMS.

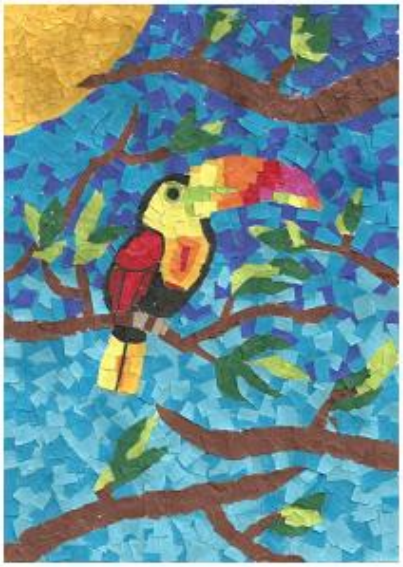
Jan Stolz

Hallo AMS! Mein Name ist Jan Stolz, ich bin 28 Jahre alt und komme aus Gernsheim am Rhein. Nach meinem Abitur habe ich die Fächer Sport und Geschichte an der Technischen Universität Darmstadt studiert und im Herbst 2020 das erste Staatsexamen absolviert. Während meines Studiums habe ich als VSS-Kraft an einer Schule in Darmstadt gearbeitet. In meiner Freizeit verreise ich gerne oder bin mit dem Fahrrad an der Bergstraße unterwegs. Ich freue mich auf eine interessante Zeit an der AMS.

„Nacht“ (Schnipselbild), 5a, Schuljahr 2020/21

„Im Wald „

„Unter freiem Himmel"



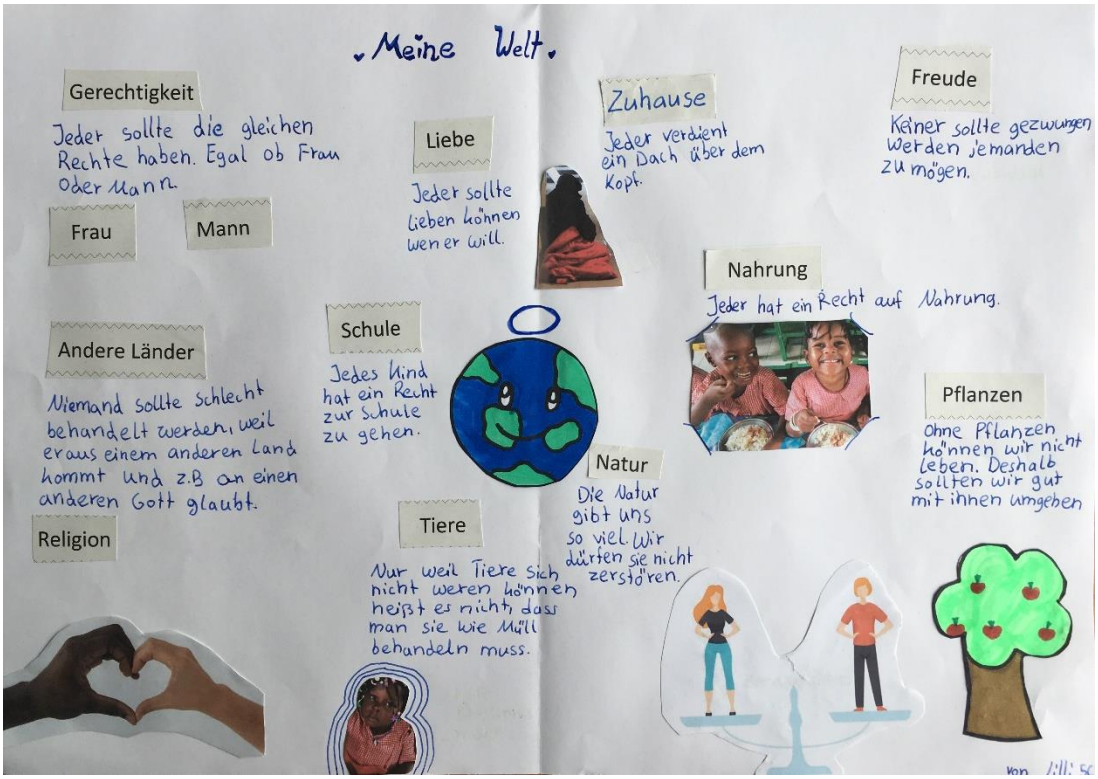
Warme und kalte Farben
(Farbtemperaturkontrast)

Technik: Collage (Schnipselbild)

Klasse 5 a + 5 b
(2020/21)

„Meine Welt“

Zwei Collagen aus dem Religionsunterricht der 5cd
– von Manh David Nguyen (5d, oben) und Lilli Will (5c, unten).



Beitrag der Schulseelsorge

Geschafft!!!

Wir haben es geschafft – Wir sind geschafft …

Das Schuljahr ist um und vielleicht haben wir in diesem Schuljahr mehr als sonst geleistet, in verschiedenen Bereichen, auch wenn sich das gerade nicht unbedingt so anfühlt.

Jeder von uns hat etwas geschafft: Was hast du geschafft? Worauf bist du stolz?

Viele von uns erlebten das letzte Schuljahr in einem Wechselbad der Gefühle zwischen Zuversicht, Resignation, Hoffnung und Verzweiflung. Manchmal hatte man das Gefühl, auf der Stelle zu treten, manchmal hatten wir tolle Erfolgserlebnisse.

Jetzt freuen wir uns auf die wohlverdienten Ferien!

Nie aufgeben
Als Benjamin Franklin einmal gefragt wurde, warum er eine Sache trotz großer Hindernisse nicht aufgebe, gab er einen Ratschlag, den alle beherzigen sollten, die versucht sind zu verzagen, wenn sie für eine gute Sache arbeiten. „Haben Sie schon einmal einen Steinmetzen bei der Arbeit beobachtet?“ fragte er. „Er schlägt vielleicht hundertmal auf die gleiche Stelle, ohne dass auch nur der kleinste Riss sichtbar würde. Aber dann, beim 101. Schlag, springt plötzlich der Stein entzwei. Es ist jedoch nicht dieser eine Schlag, der den Erfolg bringt, sondern hundert, die ihm vorhergingen.“
Aus: Hoffsümer, Kurzgeschichten, 2010.

Guter Gott,

manchmal sind wir überfordert, du gibst uns Kraft.

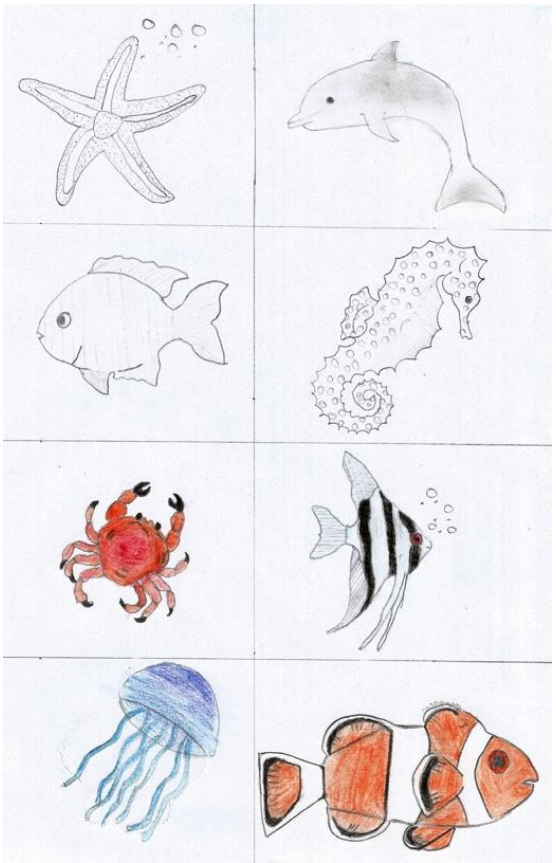
Wir sind dankbar, dass wir das Ende des Schuljahres erreicht haben, wissend, dass du an unserer Seite bist, auch wenn wir das vielleicht nicht immer gespürt haben.

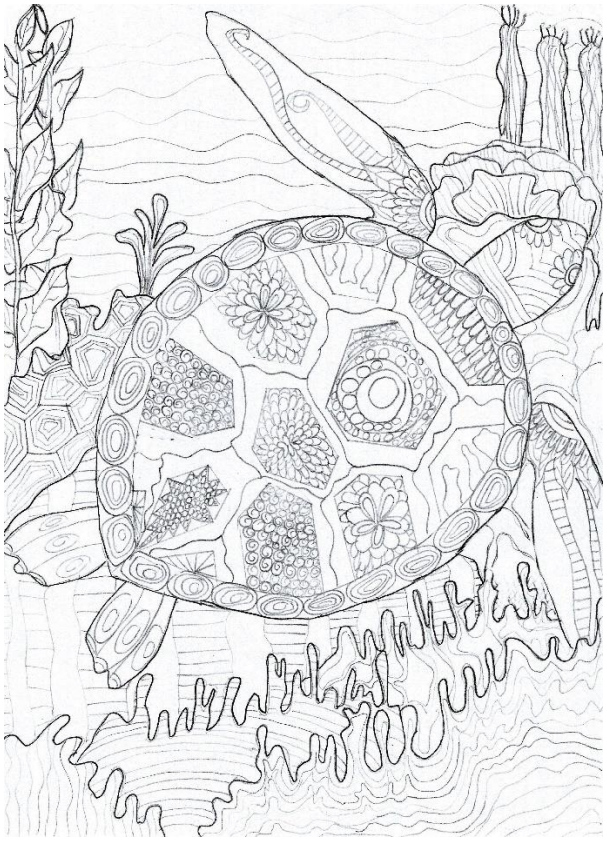
Bei dir können wir Ruhe finden, bei dir können wir auftanken.

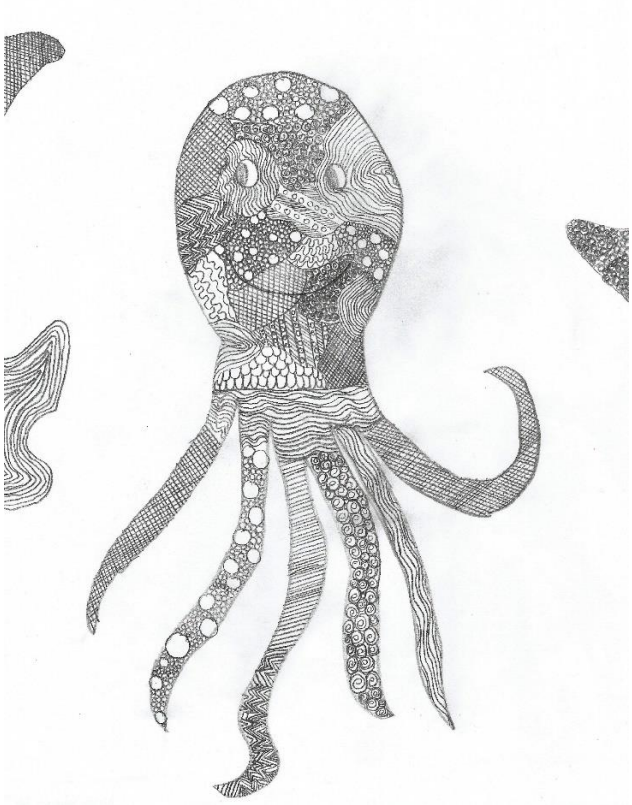
Wir bitten dich, begleite uns in unseren Ferien, schenke uns Erholung, sodass wir gesund und gestärkt ins neue Schuljahr gehen können.

Amen.

Wir wünschen allen schöne Ferien!!!







Diese Seite und letzte Seite: „Meeresbewohner“ und „Mustertiere“, Schuljahr 2020/21, Klasse 5b

Mit freundlichen Grüßen der Redaktion

Melanie Klünder

AMS-aktuell-Team: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 13.12.2021 um 12:00 Uhr. Mitteilungen, die veröffentlicht werden sollen, können per Mail an folgende E-Mail-Adressen geschickt werden: ams.aktuell@gmail.com oder kluender@ams-viernheim.de Artikel und Anzeigen ohne Absender werden nicht veröffentlicht. Um AMS-aktuell regelmäßig zu beziehen, können Sie sich im E-Mail-Verteiler registrieren lassen. Ebenso können Sie auf unserer Homepage (www.ams-viernheim.de) AMS-aktuell jederzeit kostenfrei als PDF herunterladen.